

Starke Performance

ÖKORENTA Fonds wiederholt über Plan

Sachwert schlägt Geldwert
ÖKORENTA Fonds können mehr
Nachhaltige Wertschöpfung
vs. Zinsen von der Bank

Interview

Clemens Mack und Christian Rose

„Gesagt – getan – getoppt.
Erwartungen zu übertreffen,
schafft Vertrauen.“

ÖKORENTA
ökorentabel investieren.

ÖKORENTA Fonds wiederholt über Plan

171,8 Mio. €
insgesamt
an die Anleger
ausgezahlt!

Auszahlungen im zweistelligen Prozentbereich sind bei ÖKORENTA Fonds kein Einzelfall. Im Gegenteil: Während viele Branchen schwächeln, haben die Erneuerbaren Energien ihren Hochlauf und dank eines hervorragenden Managements, das die Marktbedingungen gut zu nutzen weiß, auch die Sachwert-Beteiligungen der ÖKORENTA. Wiederholt übertreffen die Portfolios aus Wind- und Solarenergiebeteiligungen die Planzahlen und erfreuen Anleger mit satten Auszahlungen.

Auch 2023 läuft es wieder richtig gut für unsere Fonds. Sowohl die älteren Bestandsfonds als auch die nach Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) regulierten Alternativen Investmentfonds (AIF) schütten kräftig aus. Viele Anleger erhalten Rückflüsse im zweistelligen Prozentbereich. Eine Reihe der ÖKORENTA Fonds liegt dabei deutlich über Plan. Kumuliert ist bis August 2023 eine Summe von 171,8 Mio. € an die Anleger ausgezahlt worden.

Diese sehr erfreuliche Entwicklung spricht nicht nur für eine vorausschauende Einkaufspolitik unseres Hauses beim Erwerb der Assets, sondern auch für unser professionelles, aktives Portfoliomanagement, das die chancenreichen Rahmenbedingungen für grüne Stromproduktion optimal nutzt.

Betrachtet man den wachsenden Stellenwert, den Erneuerbare Energien inzwischen im Strommix einnehmen und ihre zunehmende Bedeutung für eine sichere und bezahlbare Energieversorgung, ist auch weiterhin mit sehr positiven Rahmenbedingungen für unsere Fonds zu rechnen.

Die Infografiken auf Seite 3 zeigen die Prognosen für die weitere Entwicklung unserer vier Alternativen Investmentfonds (AIF) ÖKORENTA Erneuerbare Energien VIII bis 11.

Die Prognoseschritte geben Einblick, wie wir arbeiten und zukünftige Ausschüttungen planen.

Prognose bei Fondsemission: Diese basiert auf unseren langjährigen Erfahrungswerten und ist sehr konservativ, da die Assets für das Portfolio im einzelnen noch nicht bekannt sind.

Prognose nach erfolgtem Ankauf: Die Assets stehen fest. Das Portfolio ist voll investiert.

Prognose im laufenden Geschäftsjahr: IST-Auszahlungen und weitere aktuelle Ereignisse konkretisieren die Planung.

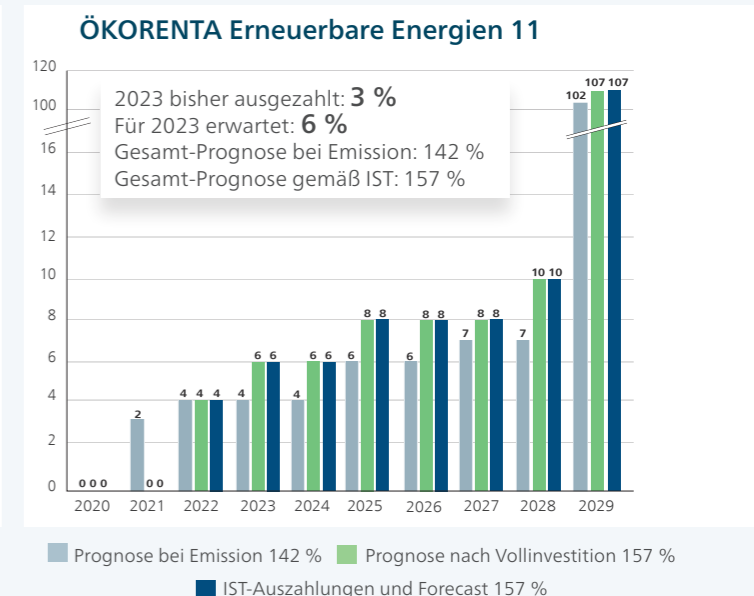
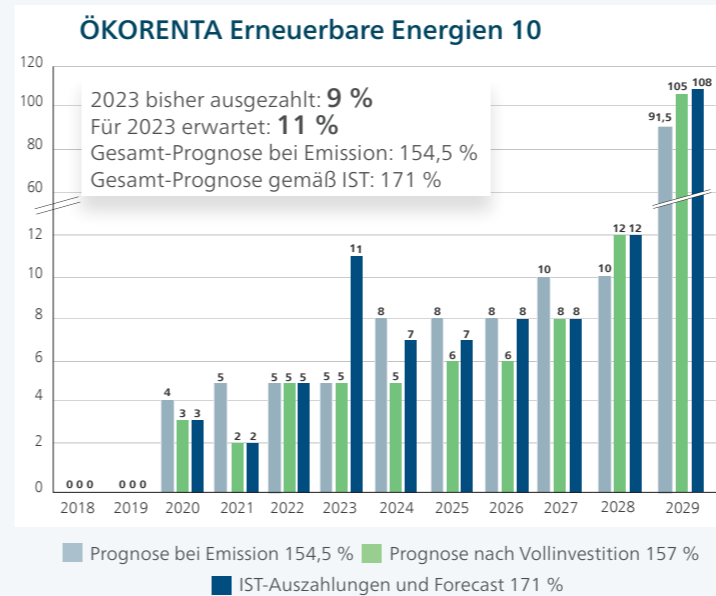
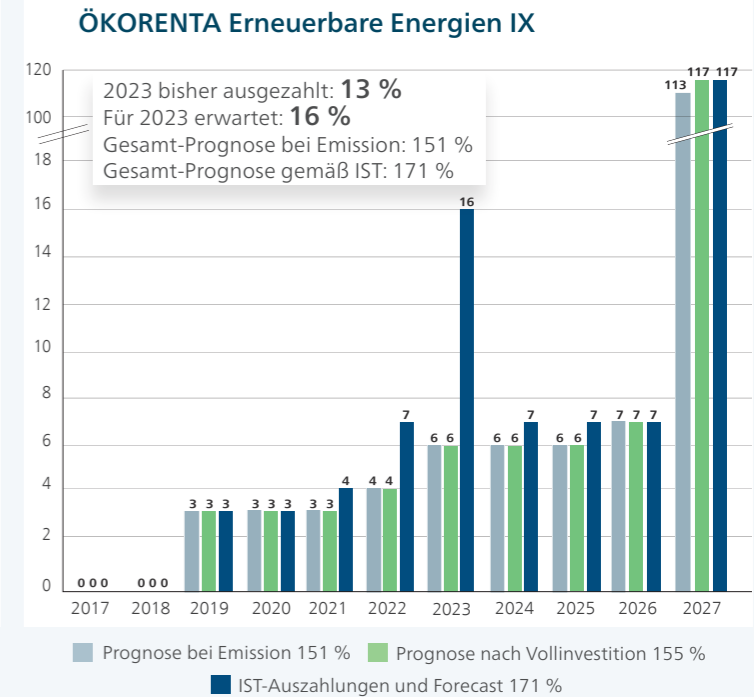
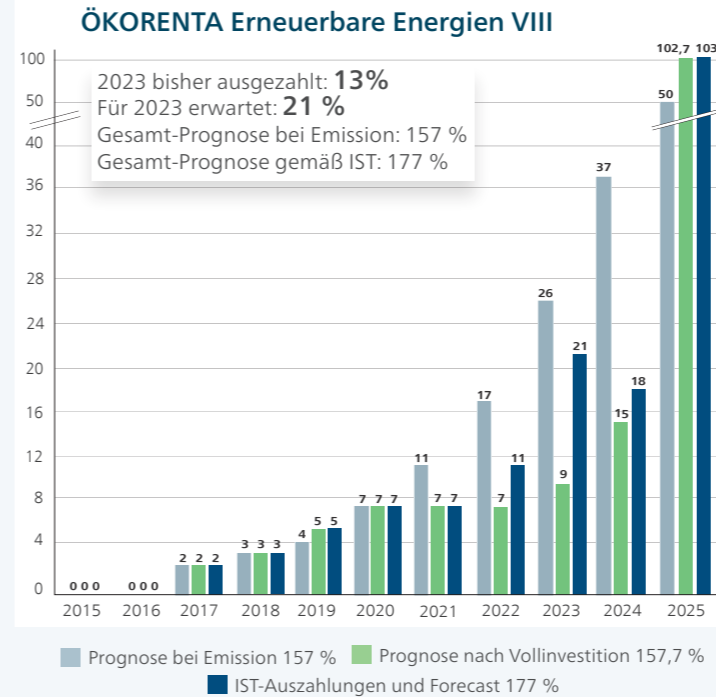
Für alle vier dargestellten Fonds konnten wir die ursprünglichen Prognosen unter Berücksichtigung der aktuellen Situation deutlich anheben.

Konservative Planung und professionelle Arbeitsweise zahlen sich aus. Das belegen auch unsere älteren Bestandsfonds, die in diesem Jahr wieder kräftig ausgeschüttet haben.

Fonds	Auszahlung für GJ 2022	Auszahlung bisher gesamt
ÖkoRenta Wind-Renditefonds I	19 %	131 %
ÖKORENTA Neue Energien II	17 %	128 %
ÖKORENTA Neue Energien III	21 %	135 %
ÖKORENTA Neue Energien IV	26 %	169 %
ÖKORENTA Neue Energien VI	20 %	114 %
ÖKORENTA Neue Energien VII	17 %	100,5 %



Prognose bei Emission, nach Vollinvestition und aktuell inkl. IST-Auszahlung



Sachwert schlägt Geldwert – Nachhaltige Wertschöpfung vs. Zinsen von der Bank

ÖKORENTA Fonds können mehr

Die Bankzinsen sind zurück und seitdem stellen sich Anleger wieder die Frage: „Fondsbeteiligung oder Sparzinsen von der Bank – was lohnt sich mehr?“

Wir greifen diese Frage gerne auf. Doch sehen Sie selbst: ÖKORENTA Fonds haben definitiv die Nase vorn!

- 1 ÖKORENTA Fonds sind in der Langfristbetrachtung renditestark und toppen die 3 %-4 % Sparzinsen, die derzeit angeboten werden, locker.
- 2 ÖKORENTA Fonds funktionieren konjunkturunabhängig, denn Strom wird immer und überall gebraucht.
- 3 Als Sachwertinvestment bieten ÖKORENTA Fonds reale Wertschöpfung unabhängig von Schwankungen der klassischen Finanz- und Kapitalmärkte.
- 4 Mit ÖKORENTA Fonds werden Anleger zu Stromproduzenten, wirken an der Energiewende mit und tun effektiv etwas für das Klima – ein echter Mehrwert!

„Gesagt - getan - getoppt“



Die Gleichung „saubere Leistungsbilanz = zufriedene Kunden“ ist im Prinzip ganz einfach. Damit sie aufgeht und die jährlich dokumentierten Fonds die Sollwerte zuverlässig erfüllen, braucht es jedoch viele kluge Entscheidungen, umfassendes Management-Know-how, große Erfahrung und hohes Engagement. Nur so kann es gelingen, prospektierte Planzahlen nicht nur zu erfüllen, sondern oftmals zu übertreffen.

Herr Mack, warum laufen die Fonds der ÖKORENTA so gut? Was macht Ihr Haus richtig?

CM: Nicht eben wenig, würde ich sagen: Wir verfügen über langjährige Erfahrungen im Bereich der Sachwertanlagen in Wind- und Solarenergie. Immerhin gibt es uns seit 1999 am Markt. Wir sind hervorragend in der Branche vernetzt und haben sehr guten Zugang zu immer wieder neuen Wind- und Solarparks. Und wie sich bei unseren Bestandsfonds zeigt, beweisen wir seit vielen Jahren ein gutes Händchen im Ankauf der Assets. Bei den älteren Fonds handelt es sich ja um Zweitmarktanteile. In den neueren Fonds sind es Beteiligungen an Wind- und Solarparks bzw. ganze Energieparks. Die alte Kaufmannsregel, im Einkauf liegt der

„Da unsere Fonds konservativ kalkuliert sind, können die tatsächlichen Ausschüttungen die Planzahlen oft toppen und Erwartungen übertreffen.“ Das begrüßen die beiden Geschäftsführer der ÖKORENTA FINANZ GmbH, Clemens Mack (li.) und Christian Rose (re.), denen Verlässlichkeit am Herzen liegt.

Gewinn, macht sich ganz klar auch in unseren Fonds bezahlt.

Herr Rose, welchen Einfluss hat das Fondsmanagement auf die Performance der Fondsgesellschaften und damit auf die Ausschüttungen?

CR: In diesem Bereich liegen hohe Optimierungspotenziale, insbesondere auf Ebene der Betriebsführung der Wind- und Solaranlagen. Es kommt darauf an, dass diese optimal laufen und alle damit verbundenen Kosten so niedrig wie möglich gehalten werden. Letztendlich bedeuten reduzierte Kosten auf der Assetebene mehr Renditen für die Anleger. Die kaufmännische Betriebsführung hat bei uns deshalb einen hohen Stellenwert. Sie ist übrigens der Bereich, in dem wir als ÖKORENTA derzeit am stärksten wachsen. Die technische Betriebsführung haben wir an kompetente Firmen outgesourct.

Herr Mack, die hohen Strompreise kommen den ÖKORENTA Fonds zugute. Wie groß ist deren Anteil am Erfolg?

CM: Ganz klar befeuern hohe Strompreise zusätzlich die gute Fondspersformance. Wir nehmen Extrem-Ausschläge wie im vergangenen Sommer für unsere Anleger sehr gerne mit, mehr als punktuelle Ereignisse bedeuten sie aber auch nicht. In unseren Prognosen spielen sie keine Rolle. Da geht es ausschließlich um Langfristentwicklungen als Planungsprämissen. Auf dieser Ebene gehen wir davon aus, dass sich der Strompreis langfristig einpendeln wird – auf einem vergleichsweise hohen Niveau.

Herr Rose, warum kalkulieren Sie bei der Emission der Fonds nicht gleich höhere Ausschüttungen ein?

CR: Uns ist es enorm wichtig, nicht mehr zu versprechen, als wir halten können – und das auch bei schwierigen Marktbedingungen. Nur so lassen sich langjährige, vertrauensvolle Beziehungen zu Vertriebspartnern und Anlegern aufbauen und halten. Und auf die kommt es schließlich an!

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen!

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Die hier dargestellten früheren Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die mit den unternehmerischen Beteiligungen der ÖKORENTA verbundenen Risiken entnehmen Sie bitte den allein für eine Anlageentscheidung maßgeblichen Verkaufsprospekten der Alternativen Investmentfonds (AIF) nebst Basisinformationsblatt. Diese Dokumente finden Sie unter oekorenta.de/downloads. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache ist unter auricher-werte.de/zusammenfassung-anlegerrechte abrufbar.

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.